

ADAC bietet „Fahr-Fitness-Check“ für ältere Autofahrer an

Der ADAC unterstützt durch Aufklärung, Information und Training die Eigenverantwortung im Straßenverkehr. Nach Ansicht des Clubs ist es für Senioren, egal ob sie noch regelmäßig am Steuer sitzen oder nach längerer Pause wieder Auto fahren, empfehlenswert, die eigene Fahrfähigkeit zu überprüfen. Deshalb bietet der Club seit kurzem den „Fahr-Fitness-Check“ an. Mehr als 1500 Senioren haben bisher daran teilgenommen.

Der ADAC ist ein starker Partner für ältere Autofahrer. Durch Aufklärung, Information und Training unterstützt er die Eigenverantwortung im Straßenverkehr. Nach Ansicht des Clubs ist es für Senioren, egal ob sie noch regelmäßig am Steuer sitzen oder nach längerer Pause wieder Auto fahren, empfehlenswert, die eigene Fahrfähigkeit zu überprüfen. Deshalb bietet der Club seit kurzem den „Fahr-Fitness-Check“ an. Mehr als 1500 Senioren haben bisher daran teilgenommen.

Der ADAC „Fahr-Fitness-Check“ vermittelt durch geschulte Fahrlehrer ein objektives Bild über das eigene Fahrvermögen. Er dient dazu, sich selbst und die eigene Einschätzung beim Fahren zu überprüfen. Die Teilnahme ist immer freiwillig und der Check dauert 90 Minuten. Der „Fahr-Fitness-Check“ bietet älteren Menschen eine objektive „Momentaufnahme“ ihrer Fahrleistung. Es geht nicht um einen medizinischen Nachweis der Fahrtauglichkeit. Eine Meldung an Behörden ist ausgeschlossen.

Der ADAC sieht für regelmäßige, verpflichtende Gesundheitschecks bei Senioren keine Notwendigkeit. Neben einem hohen bürokratischen Aufwand ist keine Erhöhung der Verkehrssicherheit durch derartige Tests zu erwarten. Autofahrer über 65 Jahre verursachen bei einem Bevölkerungsanteil von 20 Prozent mit 13 Prozent deutlich weniger häufig Unfälle mit Personenschaden als andere Altersgruppen. (ampnet/nic)